



## Student erforscht das Handwerk und bietet neue Lösung an

**HOCHSCHULPREIS:** Elektronisches Prozessmanagement für Auftragsabwicklung

Mit seiner Diplomarbeit „Geschäftsprozessmanagement in KMU“ hat Matthias Wolters praxisnah gearbeitet: Der Student der Fachhochschule Koblenz suchte bei der Umsetzung die Nähe zum Handwerk und fand in der „Weisgerber GmbH“ ein Unternehmen, das im Bereich Gebäudemanagement auf umfangreiche Erfahrungen zurückgreifen kann. 1881 gegründet, bietet das Unternehmen heute von der Heiztechnik über die Elektroinstallation bis zur kompletten Badsanierung alles aus einer Hand – und ist für neue Ideen aufgeschlossen.

So gab es zwischen Geschäftsführer Stefan Weisgerber und Student Matthias Wolters einen Kurzschluss – im positiven Sinne. Und es entstand eine Forschungsarbeit, die sich einer alltäglichen Herausforderung in Handwerksbetrieben mit Monteuren im Außendienst stellt: Wie gestaltet man die Kommunikation zwischen Kunde, Zentrale und Außendienst möglichst zeitnah und effizient in der Auftragsbearbeitung?

Matthias Wolters fand die Lösung in der Entwicklung eines elektronischen Prozessmanagements. Geht im Unternehmen ein Auftrag ein, wird der Monteur über einen mobilen Internetzugang infor-



Foto: Pacht

Hochschulpreis der Wirtschaft 2011: Matthias Wolters forschte mit dem Handwerk, Student André Steimers (l.) entwickelte im Rahmen seiner Arbeit handwerkliche Fähigkeiten

miert, der ihm alle Kundendaten und eine Schadensbeschreibung durchgibt. Nach der Besichtigung vor Ort wird ebenfalls elektronisch der Materialbedarf zusammengestellt und die Reparatur dokumentiert. Der Vorteil: Es fällt kaum Papier an, das Ausfüllen umfangreicher Erfassbögen entfällt und alle wichtigen Informationen finden sich in einer Datei wieder, die

übersichtlich und einfach in die Abrechnung einfließt. Jährlich können so in einem Unternehmen mit mehreren Monteuren einige hundert Stunden Arbeitszeit eingespart werden. Zusätzlicher Nutzen: Die Dokumentation der ausgeführten Arbeiten wird für den Kunden und auch das Unternehmen wesentlich übersichtlicher. **Mehr zum Hochschulpreis auf Ko 1.**

Online auf  
[hwk-koblenz.de](http://hwk-koblenz.de)

**Filmwettbewerb:** Bis zum 31. August sucht die HwK Koblenz Filmtalente bis 30 Jahre, die mit ungewöhnlichem Blick auf das Handwerk überraschen. Unter dem Motto „Schnittstelle: Handwerk – wie du es siehst!“ können zum Wettbewerb Kurz- und Animationsfilme eingereicht werden. Experimente mit ausgefallenen, spannenden oder humorvollen Ideen sind ausdrücklich

erwünscht. Die Preisverleihung erfolgt im BUGA-Pavillon „Faszination Handwerk“. Infos und Anmeldeformulare unter dem **Direktlink: [hwk-koblenz.de/schnittstelle](http://hwk-koblenz.de/schnittstelle)**

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 26. Mai 2011

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [WWW.HWK-KOBLENZ.DE](http://WWW.HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 10

[WWW.HWK-BILDUNG.DE](http://WWW.HWK-BILDUNG.DE)**Technik****CNC-Grundkurs**

Programm/Programmierung – Werkzeugsystematik – praktische CNC-Fertigung – Prüfung nach DIN ISO u. VDI DIN 66025: **4.7.**, Mo-Fr, 8-15 Uhr, Koblenz; **10.9.**, sa, 8-15 Uhr, Bad Kreuznach u. Koblenz

**SPS-Fachkraft**

Simatic S7 Einführung I u. II, Aufbau I u. II, Bedienen u. Beobachten mit Operator Panel, S7 Bustechnik: **27.6.**, mo-fr, 8-15 Uhr, Koblenz

**CAD-Fachkraft I**

Technische Zeichnungen – Konstruktion u. Planung – Erstellung komplexer Zeichnungen – Funktionen im 2D- und 3D-Bereich – praktische Beispiele: **4.7.**, mo-fr, 8-15 Uhr, Koblenz

**Sachkundenachweis**

... **Schornsteinfegerhandwerk für Installateur- und Heizungsbauermeister** – Modul A (Teil-Eintragung), Messen und Feststellen von Werten zum Immissionsschutz an Feuerstätten: **5.8.**, fr&sa, 8-15 Uhr, Koblenz

... **Installation und Heizungsbau für Schornsteinfegermeister** – Modul A (Teil-Eintragung), Wartungsarbeiten an Feuerstätten: **5.8.**, fr&sa, 8-15 Uhr, Koblenz

**Unternehmensführung****Betriebswirt des Handwerks**

Betriebswirtschaft – Personal – Volkswirtschaft – Recht – Projektarbeiten: **20.8.**, sa, 9-17 Uhr, Bad Kreuznach/Herrstein/Simmern (wechselt der Kursort); **3.9.**, sa, 9-17 Uhr, Wissen; **6.9.**, di&do, 17.30-21.15 Uhr, Koblenz; **10.9.**, sa, 8-16 Uhr, Koblenz

**Morgen Meister!****HwK-Meisterakademie**

[hwk-koblenz.de/meister](http://hwk-koblenz.de/meister)  
**Fachpraxis und Fachtheorie (Teile I&II)** für **Metallbauer**: 14.6., Vollzeit, Koblenz; **Konditoren**: 8.8., Teilzeit, Koblenz; **Bäcker**: 22.8., Teilzeit, Koblenz; **Tischler**: 1.9., Vollzeit, Koblenz; **Fliesen-, Platten- und Mosaikleger**: 3.9., Teilzeit, Koblenz; **Maurer und Betonbauer**: 3.9., Teilzeit, 5.9., Vollzeit, Koblenz; **Metallbauer**: 9.9., Teilzeit, Koblenz

**Wirtschaft, Recht, Pädagogik (Teile III&IV)** für alle Gewerke: 5.9., Vollzeit, **Koblenz, Rheinbrohl, Simmern und Wissen**: 7.9., Teilzeit, **Simmern**: 9.9., Teilzeit, **Rheinbrohl**: 12.9., Teilzeit, **Koblenz**: 13.9., Teilzeit, **Bad Neuenahr-Ahrweiler, Herrstein und Wissen**: 14.9., Teilzeit, **Cochem**

**WEITER MIT BILDUNG!**

Fordern Sie das aktuelle HwK-Bildungsprogramm an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. Infos und Anmeldung, Tel.: 0261/398-415, Fax: -990, E-Mail: [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de), Internet: [hwk-bildung.de](http://hwk-bildung.de)

 **Handwerkskammer  
Koblenz**

**REGIONALREDAKTION**

**Handwerkskammer Koblenz**  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz  
Tel.: 0261/398-0  
Fax: 0261/398-398  
E-Mail: [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt: HwK-Pressestelle  
Tel.: 0261/398-165  
E-Mail: [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)

**Flagge zeigen fürs Handwerk**

Die Imagekampagne lenkt mit flotten Sprüchen die Aufmerksamkeit auf „Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.“ Einer der Handwerksmeister von nebenan ist Thomas Meuter aus Neuwied. Er hat Spaß an den pfißigen Botschaften. Seine Baustelle im Stadtteil Heimbach-Weis ist abgeschlossen, das Gerüstbanner vor nächsten umgezogen. „Oben ohne macht nur Spaß, bis es anfängt zu regnen.“, verkünden die Dachdecker. „Oben ohne stand das Haus nicht da, aber im Zuge der Außendämmung haben wir die Dachüberstände vergrößert“, erzählt der Inhaber des Innungsbetriebes Karl Schlösser Bedachungen. „Wir Handwerker wissen um die Bedeutung unserer unverzichtbaren Tätigkeiten. Viele Kunden nehmen unsere Arbeit dagegen selbstverständlich. Ihnen machen wir deutlich: 'Du bekommst etwas Unverwechselbares, Einzigartiges, das wir nur für Dich machen!' Das vermittelt die Imagekampagne mit einem Augenzwinkern“, freut sich der Dachdeckermeister und zeigt an seinen Baustellen Flagge fürs Handwerk. – Infos zum Flugge unter [dachdecker-schloesser.de](http://dachdecker-schloesser.de)

## Zusammenarbeit mit hohem Praxisbezug ausgezeichnet

**HOCHSCHULPREIS DER WIRTSCHAFT:** HwK und IHK Koblenz würdigen wissenschaftliche Arbeiten mit Themen zur betrieblichen Praxis

Die Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen in der Region steht im Mittelpunkt des „Hochschulpreises der Wirtschaft“. Dabei setzen sich Studenten in wissenschaftlichen Arbeiten mit Themen der betrieblichen Praxis aus der Region auseinander. Der Preis honoriert die besten Praxis-, Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen, die in Kooperation mit einem Unternehmen entstanden sind. Insgesamt vier Preisträger wurden im Rahmen der feierlichen Vergabe in der HwK ausgezeichnet, außerdem wurden vier Anerkennungen verliehen.

Es geht um „Messsysteme zur Darstellung neurovaskulärer Signale mit spektroskopischen und Laser-Speckle Verfahren“ oder um die „Konzeptionierung einer Test Suite zur Erstellung von Modul- und Integrations-Tests“ – oder kurz gefasst: Um die Optimierung von betrieblichen Abläufen. Bei der Ist-Analyse durch die Studenten wurden Schwächen erkannt und neue technologische, wissenschaftliche oder betriebswirtschaftliche Ansätze erschlossen, die über die bisherige Praxis hinausgehen. Zusammen mit den begleitenden Unternehmen haben sie an Verbesserungsmöglichkeiten gearbeitet, diese schließlich in der Praxis umgesetzt.

„Die enge Verbindung zwischen Wissenschaft und betrieblichen Abläufen in mittelständischen Unternehmen zeichnet diesen Hochschulpreis aus“, machte HwK-Präsident Werner Wittlich deutlich. Besonderen Wert legen die beiden Kammern, die den Hochschulpreis zum zweiten Mal gemeinsam verliehen haben, darauf, dass die wissenschaftlichen Ansätze unmittelbar Einzug in die Abläufe der Unternehmen halten. „Hier wird nicht an Verbesserungen gearbeitet, die anschließend in einer Schublade verschwinden. Aus den konkreten Abläufen heraus werden ganz gezielt Vorschläge zur Optimierung erarbeitet und



Verleihung des Hochschulpreises der Wirtschaft (v.l.): Mohamed Benali, Daniel Philipp Schaaf, Raphael Yves Jahn, André Steimers, Präsident Werner Wittlich, Matthias Wolters, Marcus Schumacher, Andrej Müller sowie die Hauptgeschäftsführer Alexander Baden und Dr. Edelbert Dold

auch ihre Implementierung in die unternehmerische Praxis berücksichtigt“, so IHK und HwK. Den Nutzwert beschreiben aber nicht nur die Unternehmen als win-win-Situation, auch die Studenten erfahren einen wichtigen Praxisbezug, von dem sie profitieren. Die Stärkung des Hochschulstandortes am Mittelrhein und der Wissenstransfer sind weitere zentrale Anliegen dieses Preises.

„Die Optimierung von Prozessabläufen ist in der Regel individuell. Ihr geht eine intensive Auseinandersetzung mit den Arbeitsvorgängen in den Unternehmen voraus, die auch durch die Technologieexperten der Kammern betreut werden. Insofern sind die Wirtschaftskammern an der Schnittstelle zwischen hoch entwickelten Fertigungsabläufen der Unternehmen und deren Verbesserung und Weiterentwicklung eingebunden. Da wir parallel mit den Universitäten und Hochschulen zusammenarbeiten“, beschreibt Hauptgeschäftsführer

Alexander Baden die Rolle der Kammern, „kommt unsere Ausrichtung allen Beteiligten zugute. Wir verstehen uns beim Hochschulpreis als wichtiges Bindeglied.“

Die mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Hochschulpreise gingen an Marcus Schumacher (FH Koblenz, Betriebswirtschaft), André Steimers (FH Koblenz RheinAhrCampus, Mathematik und Technik), Daniel Schaaf (Universität Koblenz, Informatik) und Marc Schaus (FH Koblenz, Ingenieurwesen), die mit insgesamt 1.000 Euro dotierten Anerkennungen an Raphael Yves Jahn (FH Koblenz, Ingenieurwesen), Matthias Wolters (FH Koblenz, Betriebswirtschaft), Mohamed Benali (FH Koblenz RheinAhrCampus, Betriebs- und Sozialwissenschaft) sowie Andrej Müller (FH Koblenz, Ingenieurwesen).

Informationen zum Hochschulpreis der Wirtschaft bei der HwK-Pressestelle, Tel.: 0261/398-161, Fax: -996, E-Mail: [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)



Kommen, Staunen und Erleben bei der Faszination Handwerk mit den Schwerpunkten Bauen und Wohnen, Hightech im Handwerk, Kunsthandwerk und Design, Schönheit und Wellness, Energie und Umwelt! Das Handwerk zeigt in Koblenz seine Leistungsvielfalt in Ausstellungen und Lebenden Werkstätten, im Bunten Klassenzimmer und in Fachveranstaltungen: 15. April bis 16. Oktober, täglich von 9 Uhr bis Sonnenuntergang, Nähe Deutsches Eck/Basilika St. Kastor (Eingang Kastorkirche)

**Ausstellungen und Events**

**28. Mai, 16 bis 19 Uhr:** total en vogue – Mode trifft Kunst! David Hardy, dit „le Suisse Marocain“ begeistert die Besucher mit einer extravagan Malaktion auf Nesselstoff. Le dernier cri! Der in Koblenz geborene Künstler streift alle ästhetischen Arbeitsfelder und verlässt die klassischen Formate, um seine Kunst auch auf Textil und Vinyl zu zeigen. Seine künstlerische „Handlung“ kommentiert gerne das Weltgeschehen von der sizilianischen Mafia bis zum Small Talk beim Zahnarzt. Es gibt kein Pardon, nur sein „pas grave“.

**28. Mai, ab 19 Uhr:** BUGA Modecup – Leute machen Kleider! Hohe Schneiderkunst vom alltagstauglichen Outfit und Business-Dress bis zur luxuriösen Abendrobe für Damen und Herren, präsentiert vom Innungsverband des Maßschneiderhandwerks Nordrhein-Westfalen zusammen mit rheinland-pfälzischen Maßschneiderateliers. Die besten Arbeiten werden von einer Prominentenjury ausgezeichnet!

**11. Juni, 11 bis 13 Uhr:** (e)motion III – Projektaufführung in Kooperation mit dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie. Das Projekt enthält neben allgemeinbildendem und berufsqualifizierendem Unterricht, praktischem und theoretischem Profiling und Betriebspraktika einen multimedialen Part, bei dem die Rheinische Philharmonie als Kulturpate mitwirkt. (e)motion wird gefördert von der ARGE Mayen-Koblenz und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

**Buntes Klassenzimmer**

**Bis 28. September,** jeden Mittwoch. Hier lernen Schüler Neues über Wetter und Klima und begreifen Zusammenhänge von Barometer, Luftfeuchtigkeit, Hoch und Tief, Zirkulation und Windrichtung. Anmeldung: [buga2011.de](http://buga2011.de)

**Fachveranstaltungen**

**31. Mai bis 6. Juni:** Alle reden vom Wetter. Wir schützen Sie davor! Ausstellung und Fachveranstaltungen des Landesinnungsverbandes des Dachdeckerhandwerks Rheinland-Pfalz: 31. Mai, Seminar; 2. Juni, Bauherrentag; 3. Juni, Tagung der Obermeister; 4. Juni, Tag des Dachdeckerhandwerks mit den Innungen; 5. Juni, Nachwuchstag. Infos und Anmeldung, Tel.: 0261/40 10417, [dach-rlp.de](http://dach-rlp.de)

**7. Juni, 9.30-16 Uhr:** Gesundes Wohnen und Energiesparen mit Keramik, fachspezifischer Workshop der Fliesenlegerinnung Mittelrhein und der Europäischen Union der Fliesenfachverbände. Infos und Anmeldung bei der Innung Mittelrhein, Tel.: 0261/40 63 00, [fliesenleger-innung.de](http://fliesenleger-innung.de)

**Alle Infos ...**

... unter [hwk-koblenz.de/buga](http://hwk-koblenz.de/buga)



MELDUNGEN

Ideensuche

Tag des Handwerks mit Leben füllen

Im Rahmen der bundesweiten Imagekampagne des Handwerks wird am 3. September erstmalig der „Tag des Handwerks“ begangen. Handwerksbetriebe, die für diesen Tag spannende Aktionen planen oder schon konkrete Projekte in Angriff genommen haben, sind herzlich eingeladen, ihre Pläne per E-Mail an die HwK Koblenz zu senden. Dabei sind der kreativen Darstellung des Handwerks keine Grenzen gesetzt. Möglich ist alles vom Tag der offenen Tür über spezielle Produkt- oder Beratungsangebote bis zu lebenden Werkstätten und, und, und. Die besten Ideen werden im DHB, im HwK-Magazin „Handwerk Special“ und unter [hwk-koblenz.de/imagekampagne](http://hwk-koblenz.de/imagekampagne) vorgestellt. Weitere Infos unter Tel.: 0261/ 398-276, Fax: -993, E-Mail: [imagekampagne@hwk-koblenz.de](mailto:imagekampagne@hwk-koblenz.de)



werb, der hervorragend gestaltete Serienprodukte aus Handwerk und Industrie auszeichnet, vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau. Die Bewerbungsunterlagen sind auf [hwk-kompetenzzentrum.de](http://hwk-kompetenzzentrum.de) in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden. Weitere Infos beim HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, Tel.: 0261/ 398-584, Fax: -986, E-Mail: [kompz@hwk-koblenz.de](mailto:kompz@hwk-koblenz.de)

EU-Programm Förderung von Öko-Innovationen

Die Europäische Kommission will die Lücke schließen zwischen Forschung und Entwicklung einerseits, und dem Absatzmarkt von umweltfreundlichen Produkten, Technologien und Dienstleistungen andererseits. Dafür wurde das Förderprogramm „Eco-Innovation“ ins Leben gerufen, das Projekte in den Bereichen Materialrecycling und nachhaltige Methoden fördert. Ziel ist es, kleinen und mittleren Unternehmen Unterstützung bei der Ökologisierung ihrer Betriebe, Produkte und Dienstleistungen zu bieten. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass das Projekt von mindestens drei Partnerorganisationen aus drei verschiedenen Ländern bearbeitet wird. Gefördert werden dann bis zu 50 Prozent der Kosten. Die Einreichungsfrist für Vorschläge endet zum 8. September. Weitere Infos bei der HwK-Außenwirtschaftsberatung, Tel.: 0261/ 398-241, Fax: -994, E-Mail: [export@hwk-koblenz.de](mailto:export@hwk-koblenz.de)

Produktdesign

Herausragende Gestaltung gewürdigt

Bis zum 22. August können sich Unternehmen, Designer sowie Fachschüler und Studenten, die an einer rheinland-pfälzischen Hochschule Produktdesign studieren, für den „Designpreis Rheinland-Pfalz 2011/Produktdesign“ bewerben. Ausgeschrieben wird der Wettbe-

# Erfolgreiche Jungschweißer beim DVS-Bezirksverband

JUGEND SCHWEISST: Die Sieger auf Landesebene sind im Wettbewerb ermittelt

Die Stimmung war gut, die Anspannung groß: Sechs Jungschweißer im Alter bis 19 Jahre und sieben Fortgeschrittene bis 21 Jahre trafen sich jetzt zum Wettbewerb „Jugend schweißst“ des Deutschen Verbandes für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS) auf Landesebene. Das Highlight der jungen Schweißer aus den Bezirksverbänden der Pfalz, Mainz und Koblenz fand in der Schweißtechnischen Lehranstalt der Handwerkskammer in Koblenz statt. Die 13 Teilnehmer hatten sich zuvor in Wettbewerben auf Bezirksebene qualifiziert.

Angesprochen waren sowohl Jugendliche, die am Anfang ihrer schweißtechnischen Ausbildung stehen, als auch Fortgeschrittene, die bereits eine Ausbildung in einem oder zwei Schweißverfahren erfolgreich abgeschlossen haben. Zur Auswahl standen Gasschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Metall-Schutzgasschweißen und Wolfram-Inertgasschweißen.

Nach einem theoretischen Teil, bei dem 20 Fragen in 30 Minuten beantwortet werden mussten, stand der praktische Teil des Wettbewerbs auf dem Programm. Stefan Kölbach, Jungschweißer aus dem Westerwald, setzte sich im Gasschweißen durch. Der 19-Jährige ist im 2. Lehrjahr und wird in der Firma Horn Haustechnik in Eichelhardt (AK) zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ausgebildet. „Ich habe beim direkten Vergleich mit Gleichaltrigen viel gelernt“, so der junge Mann, der sich nach der Lehre noch zum Techniker qualifizieren möchte.

„Teilnahme ist alles“, meint auch Sven Reizner aus Mayen. Der 20-jährige Metallbauer arbeitet bei der Firma Lung Stahlbau in Kottenheim. Reizner hatte sich im Be-



Stefan Kölbach vom Bezirksverband Koblenz gewann den Wettbewerb beim Gasschweißen

reich MAG-Schweißen qualifiziert. „Gewonnen habe ich diesmal nicht, aber ich habe die Kriterien für den Schweißerschein erfüllt. Das ist super. Das Feed-back in meiner Firma stimmt auch. In fast allen Betrieben der Stahl verarbeitenden Wirtschaft sind Schweißerscheine ein wichtiges Kriterium“, freut er sich. Auch sein Vater, Dieter

Reiner, der ebenfalls aus der Branche kommt und seinen Sohn zum Wettbewerb begleitet hat, findet Wettbewerbe dieser Art „sehr leistungsfördernd“.

Infos zu „Jugend schweißst“ bei der Schweißtechnischen Lehranstalt der HwK, Tel.: 0261/ 398-521, Fax: -988, E-Mail: [schweissen@hwk-koblenz.de](mailto:schweissen@hwk-koblenz.de)

## Große Leistungsschau des Westerwälder Handwerks

KREISHEIMATTAG: Innungen, KHS und HwK präsentierten die Vielfalt der „Wirtschaftsmacht von nebenan“ auf der Handwerks- und Wirtschaftsmeile

Mit insgesamt 13 Ständen präsentierten sich Innungen, Kreishandwerkerschaft (KHS) Rhein-Westerwald und HwK Koblenz als größter Aussteller des Kreisheimattages in Betzdorf. Rund 30.000 Besucher konnten die unterschiedlichsten Stände besichtigen, ihr handwerkliches Können unter Beweis stellen oder den Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schultern sehen. Von Groß bis Klein bot die Handwerks- und Wirtschaftsmeile der Innungen umfangreiche Informationen und vielfältige Unterhaltung für die gesamte Familie.

Mit einem 50 Tonnen Kran aus 50 Meter Höhe Betzdorf aus der Vogelperspektive besichtigen, das machte die Dachdecker-Innung Altenkirchen möglich. Obermeister Burkard Löcherbach: „Den gesamten Tag über war der Kran stark frequentiert, die Besucher hatten viel Freude.“ Passend zum Muttertag konnten die Gäste Schiefer-Herzen herstellen. Alle Fragen zum Thema Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik wurden von den Profis umfassend beantwortet. Tipps rund um das Auto erhielten Interessierte an dem Stand der Kfz-Innung. Mit einem Verkehrs- und Überschlagsimulator wurden Unfälle simuliert und Verhaltensregeln vermittelt.

Die Friseur- und Kosmetik-Innung verhalf 20 Modellen zu einem neuen Styling. Es wurde geschneitten, geföhnt und geschminkt. Anhand von Fotos konnten die Besucher den Vorher-Nachher-Effekt beurteilen. Regenerative Energie standen im Mittelpunkt der Elektro-, Sanitär-, Heizung- und Klimatechniker-Innungen. Obermeister Wolfgang Becker präsentierte mit der Tischler-Innung individuell hergestellte Möbel, hochwertige Fenster, Haustüren oder auch Trep-



Profis von Morgen legten Hand an am Stand der SHK-Innung Rhein-Westerwald

pen. Aber auch den jüngeren Besuchern bot die Innung ein kleines Highlight, unter Anleitung konnten diese sich Holzstelzen fertigen.

Frische und Vielfalt war das Markenzeichen der Bäcker-Innung auf dem Kreisheimattag. Über den ganzen Tag sorgte sie für das leibliche Wohl der Gäste. Kulinarische Köstlichkeiten anlässlich des Muttertags wurden ebenso präsentiert wie frische Backwaren aus Meisterhand. Mit dem Slogan „Male Dir dein eigenes Bild!“ war die Maler- und Lackierer-Innung vertreten. Natürlich standen die Männer vom Fach auch für wichtige Tipps über Malerarbeiten und Hausdämmung sowie Energieersparnis zur Verfügung.

Auch die Vielfalt in den Metallberufen konnte bestaunt werden. Hightech mit modernsten Maschinen oder individuelle Herstellung in Handarbeit – die Besucher sahen am HwK-Stand begeistert, was man

aus Eisen und Stahl so alles machen kann – strikt nach dem Motto „Alles, was nicht von Händen geschaffen wurde, wurde von Maschinen geschaffen, die von Händen geschaffen wurden!“

Auch Kinder und Jugendliche kamen nicht zu kurz, mit flüssigem Wachs konnten sie individuelle Figuren und Handabdrücke herstellen. Die Präsentation des Handwerks wurde abgerundet durch umfangreiche Informationen von KHS und HwK. Auch das Versorgungswerk des Rhein-Westerwälder Handwerks präsentierte sich auf dem Kreisheimattag. „Die Mühen haben sich gelohnt“, so KHS-Hauptgeschäftsführer Udo Runkel am Ende des Kreisheimattages, „die Darstellung des Handwerks wurde von den Besuchern wirklich gut angenommen. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Mitwirkenden für ihr persönliches Engagement.“ KHS